Verband Berlin-Brandenburgischer Wohnungsunternehmen e.V.

Klimaschutzpartner des Jahres 2024 ausgezeichnet: Vorbildhafte Projekte und Planungen „made in Berlin“

16.05.2024 Fachinformation



@Ines Hasenau – IHK Berlin

Am 16. Mai 2024 wurden die Preisträgerinnen und Preisträger des Wettbewerbs „Klimaschutzpartner des Jahres“ gekürt. 18 Projekte waren im Wettbewerb um den traditionsreichen Klimaschutzpreis in Berlin angetreten. Ausgezeichnet wurden drei Projekte, die sich mit nachhaltigen und recycelbaren Baumaterialien, Energieeffizienz und Kältetechnik befassen. Alle Teilnehmenden konnten im Laufe des Bewerbungs-Pitches eines der Projekte für den dotierten Publikumspreis vorschlagen. Die Verleihung fand im Rahmen der „Berliner Energietage“ im Ludwig Erhard Haus statt.

In der *Kategorie „Realisierte Projekte“* wurden die **ZRS Architekten Ingenieure** für das Projekt „Kokoni One-Holzbauquartier an der Streuobstwiese“ ausgezeichnet. Das neue Wohnquartier entsteht in zirkulärer Holzbauweise mit Naturdämmstoffen im Norden von Berlin. Der Rohbau der Gebäude ist komplett kreislauffähig.

> **Laudatorin Theresa Keilhacker, Präsidentin der Architektenkammer Berlin, kürte den Preissieger mit den Worten:** „Das Kokoni One-Holzbauquartier an der Streuobstwiese zeigt mit einer Erdwärmesonden-Anlage, wie ein niedrigtemperiertes LowEx-Nahwärmenetz funktionieren und ergänzend mit Strom von Photovoltaikmodulen auf den Dächern zentral gebündelt im gesamten Quartier verfügbar sein kann. Die flächen- und ressourcenoptimierten Häuser mit 84 Wohneinheiten rund um einen imaginären Dorfanger angeordnet setzen zirkuläre Bauweise vorbildlich um“.

Die **Factor4Solutions GmbH** gewinnt den Preis in der *Kategorie „Innovative Planungen“* mit dem Projekt „Nachhaltig Chillen“. Das Berliner Startup ermöglicht eine energieeffizientere Nutzung von Kälteerzeugungssystemen durch einen digitalen Systemmanager. Dieser optimiert den Primärenergiebedarf, den Strombedarf, die CO2-Emissionen und verfolgt

auch die Senkung der Kosten. Die Anlagen werden nicht mehr starr in Grund- und Spitzenlastanlagen eingeteilt, sondern situativ und rein nach Effizienzkriterien gesteuert. Durch den Einsatz digitaler Zwillinge konnte der Strombedarf für die Kühlung eines Gebäudes der Investitionsbank Berlin in der Vorplanung um fast 50 Prozent reduziert werden.

> **Laudatorin Mandy Rohwedder, Leiterin Kundenmanagement der BEW Berliner Wärme und Energie AG:** „Im Kontext der Energiewende steht regelmäßig die Umstellung der Erzeugung auf erneuerbare Quellen im Fokus. Dass mit Energieeffizienzmaßnahmen ein wichtiger zweiter Hebel zur Verfügung steht, um unsere Transformation zu beschleunigen findet noch immer zu wenig Beachtung. Dabei ist das Gesamtpotenzial riesig. Factor4solutions zeigt auf beeindruckende Art und Weise, welchen Mehrwert Digitalisierung leisten kann, um Energiekosten zu senken und Transformation zu beschleunigen."

Die **STADT UND LAND Wohnbauten-Gesellschaft mbH** erhält den Preis *„Projekte öffentlicher Einrichtungen"* für ihr nachhaltiges Bauprojekt "Holz Ziegel Lehm-Pilotprojekt Nachhaltiger Geschosswohnungsbau Berlin". Das Projekt vergleicht unter Reallabor-Bedingungen verschiedene Bauweisen auf einem innerstädtischen Grundstück in Berlin-Britz: Holz-Lehm- und monolithische Ziegel-Bauweise. Die Gebäude weisen identische Grundrisse und Volumina auf. Eine Simulation zeigt, dass sowohl der Ziegelbau als auch der Holzbau im Vergleich zur konventionellen Bauweise mit Kalksandstein und WDVS (Wärmedämmverbundsystem) das Treibhauspotenzial verbessern. Der Holzbau kann über 200t CO2 einsparen, auch unter Berücksichtigung einer thermischen Verwertung am Lebensende.

> **Britta Behrendt, Staatssekretärin für Klimaschutz und Umwelt in der Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt lobte in ihrer Laudatio:** „Das Preisträgerprojekt unterstützt in vorbildhafter Weise den von Berlin beschrittenen Weg zur Klimaneutralität, Ressourcenschonung und Kreislaufwirtschaft. Es zeigt, dass sich die Berliner Landeswohnbaugesellschaften nicht nur ihrer sozialen Verantwortung bewusst, sondern auch gewillt sind, ihren Beitrag zum Klimaschutz und Umweltschutz zu leisten. So gehen sie als Vorreiter im klimagerechten und nachhaltigen Bauen voran. Und ganz nebenbei unterstützen sie die zukunftsfähige Ausbildung künftiger Architekten an den Hochschulen."

Gekrönt wurde der Abend mit der Prämierung des **Publikumspreises**: Das Lieblingsprojekt des Publikums erhält einen dotierten Preis von 1.000 Euro. Gewonnen hat das **Projekt „kliQ 2.0: Klimaschutzprojekte an Schulen in Steglitz-Zehlendorf"**, welches vom unabhängigen Institut für Umweltfragen - UfU e.V. begleitet wird. Hierbei setzen Schülerinnen und Schüler kreative Ideen zum Energiesparen und Klimaschutz praktisch um. Durch innovative Projekte wie Fahrradkinos und Wärmedämmungs-Challenges tragen sie aktiv zum Umweltschutz bei. Mit Förderung der Senatsumweltverwaltung und des Bezirks Steglitz-Zehlendorf zeigt das Projekt bereits beeindruckende Erfolge, wie z.B. eine 7%ige Reduktion des Heizenergieverbrauchs an der Wilma-Rudolph-Schule.

Weitere Informationen zu den Projekten der Preisträger finden Sie auch hier: www.klimaschutzpartner-berlin.de/

Das **Bündnis „Klimaschutzpartner Berlin"** ist ein Zusammenschluss von Architektenkammer Berlin, Baukammer Berlin, BBU Verband Berlin-Brandenburgischer Wohnungsunternehmen e.V., Handelsverband Berlin-Brandenburg e.V., Handwerkskammer Berlin, IHK Berlin, Vereinigung der Unternehmensverbände e.V. sowie der Ostdeutsche Bankenverband e.V. und der Verein Berliner Kaufleute und Industrieller e.V. (VBKI) als assoziierte Partner. Der Wettbewerb 2024 wurde mit freundlicher Unterstützung der BEW Berliner Wärme und Energie AG durchgeführt.



@Ines Hasenau – IHK Berlin



@Ines Hasenau - IHK Berlin

https://bbu.de/beitraege/klimaschutzpartner-des-jahres-2024-ausgezeichnet-vorbildhafte-projekte-und-planungen-made-berlin